

Januar 2010  
erscheint  
am 01.01.2010

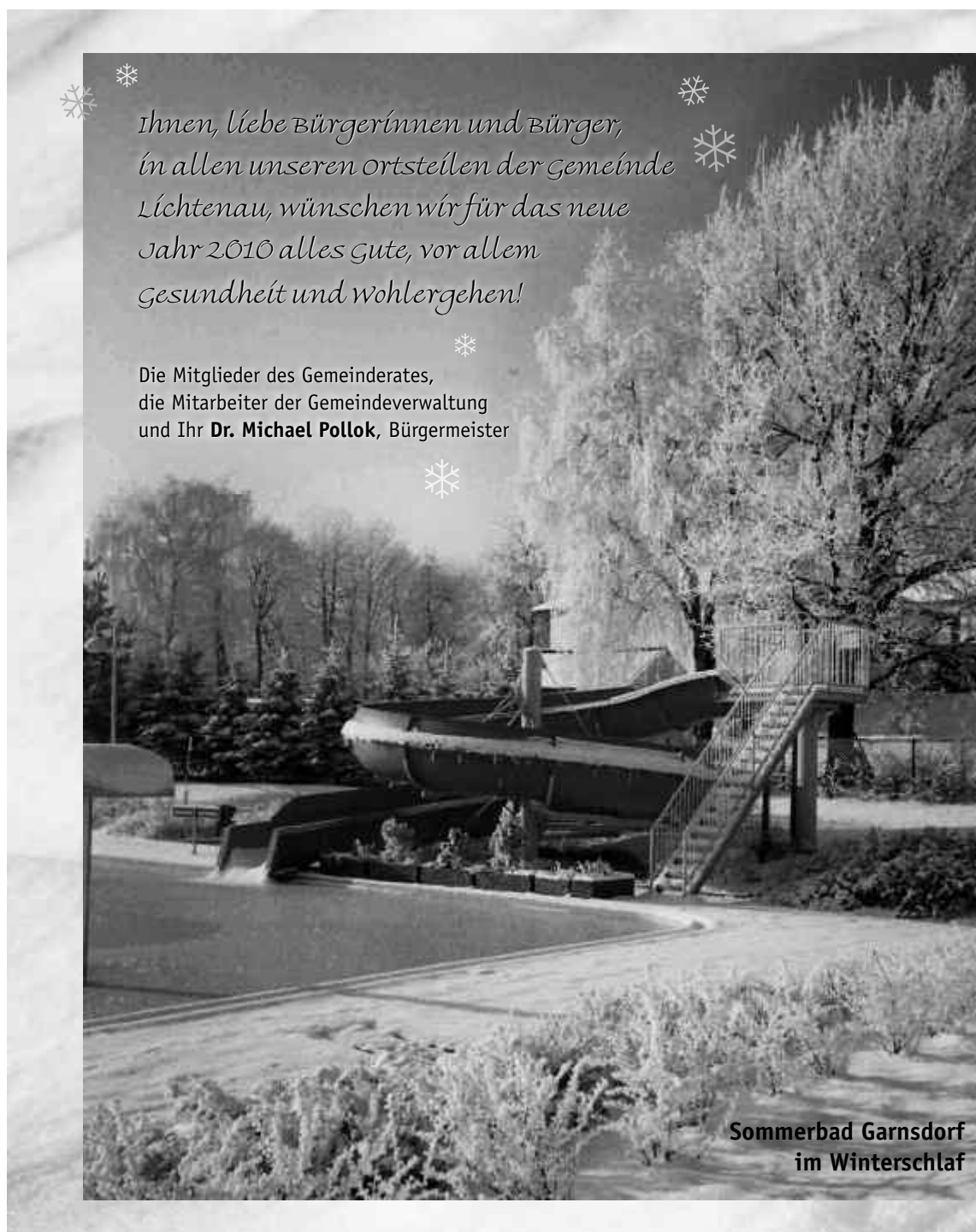
# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 11, Nr. 1

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



*Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger,  
in allen unseren Ortsteilen der Gemeinde  
Lichtenau, wünschen wir für das neue  
Jahr 2010 alles Gute, vor allem  
Gesundheit und Wohlergehen!*

Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Sommerbad Garnsdorf  
im Winterschlaf**



## Ortsübliche Bekanntmachung



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Oktober 2009** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Tim Brandt aus Garnsdorf**  
**Franz Handrick aus Ottendorf**  
**Karl Handrick aus Ottendorf**  
**Lina Jahn aus Auerswalde**  
**Samuel Joachim Kunert aus Merzdorf**  
**Paul Manfred Kunert aus Merzdorf**  
**Magdalena Oertel aus Auerswalde**  
**Lina Ziller aus Auerswalde**

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau,  
Tel.: (037208)80010, Fax 80055,  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/ Design/Druck:**  
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206)3310, Fax: 2093, E-Mail: info@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:**  
WVD Zustellservice GmbH, Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
Montag, den 18.01.2010, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder  
Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06



## Informationen aus den Ämtern

### Bauamt

#### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Januar 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Ottendorf</b> Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
<b>OT Auerswalde</b> Auerswalder Hauptstraße (S 204) in Höhe Einmündung Chemnitzer Landstraße	seit 30.11.2009 bis 30.03.2010	halbseitige Sperrung Verkehr wird durch Ampel geregelt	Verlegung Abwasserdruckleitung, Einbau Pumpwerk

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Hauptamt

#### Zum Jahreswechsel 2009 – 2010

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,  
wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. 2009 war das „Superwahljahr“. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger haben als Wähler oder Nichtwähler Ihren ganz persönlichen Anteil an den Wahlergebnissen. Zu wünschen ist, dass die neuen „Regierungen“, ob in Europa, in unserer Bundesrepublik Deutschland, in unserem Freistaat Sachsen und in Lichtenau, der Gemeinderat und der Bürgermeister alle zukünftigen Aufgaben lösen können. Dank all denen, die ihre demokratischen Mitbestimmungsrechte genutzt haben. Besonders herzlich danke ich den Bürgerinnen und Bürgern, die mir bei den spannenden Bürgermeisterwahlen am 27.09. und 18.10.2009 ihr Vertrauen geschenkt haben. Dies motiviert zur Fortsetzung unserer gemeinsamen weiteren Aufbauarbeit in unserer Gemeinde. Bis spätestens August 2015 habe ich nun die Chance Begonnenes

weiterzuführen und abzuschließen. 2009 ist schon Geschichte - lasst uns nach vorn schauen. Es geht um Lichtenau, es geht um die Gemeinschaft all unserer Bürgerinnen und Bürger in unseren acht Ortsteilen, es geht um unsere Eigenständigkeit, unsere Selbständigkeit und Freiheit. Wenn wir alle, die gesamte Bürgerschaft, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister wie bisher zusammenhalten und arbeiten, werden wir alle kommenden Aufgaben meistern.

Am 1. August 2009 war unser **Landkreis Mittelsachsen** bereits ein Jahr alt. Es bleibt zu hoffen, dass er zügig die Startprobleme überwindet, die „Windeln“ ablegt und „Dampf macht“. Mit unserer Hauptsatzung wurden 2009 die mit dem gesetzlichen Gemeindezusammenschluss 1999 ursprünglich vorgeschriebenen Ortschaftsräte abgeschafft. Die Interessen der Ortschaften werden nun durch alle 18 Mitglieder des

Gemeinderates und besonders durch die drei kommunalpolitisch erfahrenen Bürgermeisterstellvertreter Gert Eidam – Ottendorf, Jens Scheunert – Lichtenau und Manfred Mehner – Auerswalde vertreten. Herzlichen Dank für ihre Arbeit. Seit April 2009 hat unsere Gemeinde zum ersten Mal ein **eigenes rechtsgültiges Wappen**. Herausragende Ereignisse waren in 2009 der Tag der Sachsen in Mittweida und der 800. Geburtstag von Altmittweida / Mittweida.

2009 konnten in unserer Gemeinde wegen des **Konjunkturprogrammes II** und der Förderung unseres Großvorhabens **Neue Mittelschule Lichtenau** überdurchschnittlich viele und sehr kostenintensive Investitionsmaßnahmen begonnen werden. Dazu gehören der am 10.12.2009 eingeweihte beleuchtbarste **Kunstrasensportplatz** Rathausstraße 3, energetische Sanierungen und Wärmeschutzmaßnahmen an Grundschule, Hort und

Turnhalle in Niederlichtenau sowie an der Kita „Zwergenland“ in Oberlichtenau. Darüber hinaus wurde es dank weiterer Förderungen möglich, den Schulhort in Auerswalde durch den Anbau einer Rettungstreppe und weitere Umbauten für die dort betreuten Kinder sicherer zu machen. In Niederlichtenau wurde nach den Wünschen der Eltern und Kinder das gemeinsame Außengelände für Grundschule und Hort völlig neu gestaltet. In der Grundschule Auerswalde wurde eine Experimentierwerkstatt eingerichtet, in der auch gekocht und gebacken werden kann. Im Hort Niederlichtenau wurden zusätzlich die Sanitäreinrichtungen erneuert und die Garderoben erweitert. Weitere Maßnahmen waren die Sanierung des Kriegerdenkmals in Garnsdorf, die Aufstellung eines Sanitärcontainers am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Garnsdorf, ein weiterer Bauabschnitt des neuen Spielplatzes am Lichtenauer Weg in Oberauerswalde. Der Ersatzneubau einer weiteren Brücke im OT Auerswalde, die geförderte Deckensanierung von Teilabschnitten der Ziegeleistraße OT Merzdorf, der 6. BA in der Oberen Siedlung Auerswalde und der Ersatzneubau der Stützmauer Hohe Straße OT Ottendorf gehören zu den Baumaßnahmen an kommunalen Straßen und Brücken. Für den dringend erforderlichen Ausbau der Kreis- und Staatsstraßen in Ottendorf, Krumbach und Garnsdorf bzw. Auerswalde und Oberlichtenau gibt es leider immer noch keine sichtbaren Fortschritte. Offensichtlich sind die geweckten Hoffnungen nicht realistisch, weil nicht finanzierbar und damit auf der Warteliste. Durchaus realistische Chancen bestehen in 2010 für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens als Voraussetzung für den Baubeginn des Vorhabens „S 200 - Verlegung bei Ottendorf“. Sehr wünschenswert ist auch die Fortsetzung des grundhaften Ausbaus des 2. BA der Auerswalder Hauptstraße, für den ja Baurecht vorhanden ist. Weitere Unfallopfer könnten mit der Anlage von Fußwegen vermieden werden. Von den Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zschopau, die im Ergebnis des verheerenden August-Hochwassers 2002 geplant wurden, warten wir weiter auf deren praktische Umsetzungen. Sicher ist – das nächste Hochwasser kommt irgendwann.

Zu den festen Bestandteilen einer transparenten Gemeindepolitik gehören „Tage der offenen Tür“ ihrer öffentlichen Einrichtungen. Rathaus, Kindereinrichtungen, Schulen und Feuerwehren öffneten sich damit für das interessierte Publikum. Auch präsentieren ortsansässige Firmen zunehmend ihre Firmen, Produkte und damit die Verbundenheit mit den Lichtenauern. Beispiele dafür sind das Hoffest der Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach, Firmenmessen wie bei OTEMA und PROAGIL. Besonderer Dank gilt den Initiatoren und Organisatoren. An dieser Stelle auch einen ganz besonders herzlichen Dank an unsere Wirtschaft, die kleinen und großen Unternehmen, Handwerker und Gewerbetreibende. Sie sorgen für Steuereinnahmen und besonders wichtig, für Beschäftigung und Einkommen vieler unserer Bürgerinnen und Bürger. Unsere **Mittelschule** wird die Berufsorientierung zum Schwerpunkt künftiger Aktivitäten machen. Durch die Neue Mittelschule Lichtenau, für die wir am 08. Mai 2009 die Fördermittelbescheide erhielten und deren Baustart am 20. August

2009 gefeiert wurde, werden sich die dafür erforderlichen Voraussetzungen wesentlich verbessern. Für das Schuljahr 2009/2010 beschloss der Gemeinderat die vollständige Übernahme der Beförderungskosten für alle Mittelschüler. Alle unsere Schulen haben in 2009 erstmalig begonnen, **Ganztagsprogramme** anzubieten. Hierdurch sind zusätzliche und interessante Freizeitgestaltungen und vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Förderung von schwächeren und stärkeren Schülern vorhanden. Herzlichen Dank den vielen ehrenamtlich tätigen Kräften aber auch den Lehrerkollegien für ihre Betreuungsleistungen.

Das **kulturelle Leben** in unserer Gemeinde wird maßgeblich von den **Aktivitäten unserer Vereine** bestimmt. Dorf- und Kinderfeste in Auerswalde und Ottendorf haben bereits langjährige Traditionen. In Krumbach fand das 20. Weinfest statt – eine gute Gelegenheit mit unseren Freunden aus Renchen – Ulm (Baden) zu feiern. 80 Jahre Obere Schule Auerswalde, 80 Jahre Sommerbad Garnsdorf, 60 Jahre Kleingartenverein Merzdorf und 90 Jahre Siedlerverein Auerswalde Ost waren wichtige Jubiläen. Das Haus Kontakt in Auerswalde und das Krumbacher Feuerwehrgerätehaus wurden 10 Jahre alt. Viele Aktivitäten beweisen die Verbundenheit in und mit den Einwohnern unserer Gemeinde. Dazu gehören die Seniorenbetreuungen in Auerswalde, Oberlichtenau, Niederlichtenau und Ottendorf, die Jugendbetreuungen durch das Haus Kontakt und das DRK, das Neujahrsturnen des ATV Garnsdorf, die Chemnitztal-schau von Rassegeflügel, das internationale Motorradtreffen in Krumbach, der Uraltbergbau in Merzdorf/Biensdorf, der Martinsumzug in Merzdorf und viele Veranstaltungen unserer drei Kirchgemeinden. In der wachsenden Sportbegeisterung, sei es im Fußball, dem Turnen oder dem Tischtennis, wird der Drang nach Geselligkeit, Bewegung und Gesundheit deutlich. Vielen Dank den Übungsleitern. Dank gilt auch unseren fleißigen Ortschronisten, u.a. Klaus-Jürgen Schmidt und Helmut Thümer, für die Aufarbeitung unserer alten und neuen Geschichte. Herzlichen Dank auch denen, die dafür gesorgt haben, dass unser Lichtenau über seine Grenzen hinweg noch bekannter wird, dazu gehören Ulrike Kolbe, Max Sonntag, Oliver Hellmich und das Ottendorfer „Swing & Brass“-Orchester. Ein großes Dankeschön und viel Lob gehört den Kameradinnen und Kameraden in den fünf **Ortswehren unserer Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau**. Auch 2009 haben sie sich selbstlos, uneigennützig und verantwortungsbewusst für den Schutz und die Sicherheit unserer Mitmenschen samt deren Hab und Gut eingesetzt.

Ich freue mich sehr, dass es für das ehemalige Rathaus Auerswalde eine tragfähige Nachnutzungsidee zur „Offenen Jugendarbeit im neuen Haus Kontakt“ gibt, dass der Baumarkt im OLI-Park wiedereröffnet wurde, dass sich unser „Sonnenlandpark“ entwickelt und wir nun auch einen kleinen Campingplatz MIO - Made in Ottendorf haben. Interessante und aktuelle **Themen der kommunalpolitischen Arbeit** von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung werden uns und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch 2010 und darüber hinaus fordern und beschäftigen. Dazu gehören der Chemnitztal-Rad- und Wanderweg, der Flächennutzungsplan,

die Aktionsplanung zur Lärminderung an Autobahnen, die Breitband- und DSL-Versorgung, die Begleitung der Umstellungen auf eine EU-rechtskonforme Abwasserbeseitigung durch den Anschluss an das öffentliche Schmutzwassersystem des ZWA oder der Einrichtung/ Ergänzung von Kleinkläranlagen mit biologischer Klärstufe.

2010 wird wirtschaftlich sicher kein einfaches Jahr. Die Wirtschaftskrise hat uns erreicht und hat auch Auswirkungen auf den Inhalt unserer Gemeindekasse. Wir erhalten 2010 keinerlei Finanzzuweisungen, müssen ca. 430 TEUR „Reichensteuer“ zahlen und müssen eine erhöhte Kreisumlage von ca. 2,1 Mio EUR (2009: ca. 1,5 Mio EUR) verkraften. Trotzdem werden wir weiter investieren und auch neue Investitionen planerisch vorbereiten. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. **Schwerpunkte der Investitionstätigkeit** sind die Neue Mittelschule, der 7. BA in der Oberen Siedlung Auerswalde, bei entsprechenden Förderungen die Anschaffung einer Drehleiter für unsere Feuerwehren, die Fortsetzung der Deckensanierung der „Ziegeleistraße“ und der 2. BA zum Ausbau der „Merzdorfer Straße“. Ohne Fördermittel wollen wir mit einer Wärmetauscheranlage durch höhere Wassertemperaturen zur Attraktivitätssteigerung unserer Sommerbades beitragen, das Krumbacher Denkmal sanieren, das 2. Obergeschoss in der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau für Kinder nutzbar machen, die Fußgängerbrücke in Ottendorf (Krumbacher Str.) neu bauen und ausgewählte kommunale Einrichtungen an das öffentliche Schmutzwasserkanalssystem anschließen.

2010 sollen Variantenuntersuchungen und Genehmigungsplanungen mit Kostenberechnungen für das Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf und die Grundschulen in Auerswalde und Niederlichtenau durchgeführt werden. Erst danach kann über die Finanzierung und zeitliche Einordnung der Baumaßnahmen entschieden werden. Alle Vorhaben des Konjunkturprogrammes II sind zwingend im Jahre 2010 abzuschließen. Wünschenswert sind der Baubeginn für die S 200 in Ottendorf, auch des 2. BA der S 204 – Auerswalde, neues Leben in der „Amtsstube/Konkurrenz“ in Ottendorf und die Förderung des Baus des Hochwasserrückhaltebeckens Am Erlbach OT Auerswalde.

2010 steht kulturell im Zeichen von drei Feuerwehrjubiläen – Krumbach 120 Jahre, Oberlichtenau 85 Jahre und Garnsdorf 70 Jahre. Die Vorbereitungen auf das 675-jährige Jubiläum von Ottendorf im Jahre 2011 laufen. Die Feuerwehr Ottendorf wird 2011 120 Jahre alt – ein guter Grund Kräfte und Mittel zu konzentrieren. Natürlich wird es 2010 wieder die traditionellen Veranstaltungen und auch die Dorf-, Kinder- und Straßenfeste geben.

Für das neue Jahr 2010 wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen, Zufriedenheit und Frieden, viel Freude und Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Sie und unser Lichtenau

Ihr **Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2009

Auftakt der Gemeinderatssitzung war die **Vereidigung und Verpflichtung** des mit der Neuwahl am 18.10.2009 bestimmten Bürgermeisters. Die durch den Landkreis Mittelsachsen durchgeführte Wahlprüfung ergab keine Beanstandung. Von den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der mit 76 Jahren älteste Gemeinderat Horst Esche gewählt, um Amtseid und Verpflichtung abzunehmen. **Der Bürgermeister Dr. Michael Pollok** leistete folgenden Eid: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde – so wahr mir Gott helfe“. Er gab weiterhin folgende Verpflichtung ab: „*Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Bürgermeister. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde Lichtenau gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.*“ Die Verpflichtung wurde mit Handschlag bekräftigt.

Im Informationsblock informierte der Bürgermeister vorab über eine am 25.11.2009 stattgefundenen **Autobahnkonferenz**. Bei dieser Veranstaltung kamen Vertreter von Städten und Gemeinden, die vom **Autobahnlärm** betroffen sind, zusammen, um Möglichkeiten für eine Bündelung der Kräfte und gemeinsame Vorgehensweise zur Lärminderung zu beraten. Inhalt, Ablauf und Ergebnisse der Beratung werden in einem künftigen Amtsblattartikel und im Gemeinderat detailliert vorgestellt.

Die **Initiative „Chemnitzalbus“** beantragte in einem Schreiben, welches den Gemeinderäten ausgereicht wurde, die Unterstützung bei der Wiedereinrichtung einer leistungsfähigen Busverbindung im Chemnitztal, insbesondere von Garnsdorf über Auerswalde nach Chemnitz und zurück.

Mitte November 2009 wurde die **„Landesverkehrsprognose 2020“**, welche vom Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) erstellt wurde, der Gemeinde zugeleitet. Das Dokument beinhaltet die Eisenbahnverbindung Chemnitz – Riesa – Berlin, die perspektivisch vorgesehenen Erweiterungen des Südrings Chemnitz zur B 169 Chemnitz/Ebersdorf (Brettmühle) und weiter von B 169/Brettmühle bis zur BAB 4. Weiterhin ist das Vorhaben S 200 Verlegung bei Ottendorf aufgeführt, für welches die Planfeststellung beantragt ist.

Auf Nachfrage zum **Stand der Straßenbauplanungen an Staatsstraßen** wurde uns Anfang November vom zuständigen Straßenbauamt Chemnitz (SBAC) folgendes mitgeteilt:

1. S 200 Verlegung bei Ottendorf – Die Planfeststellungsunterlagen wurden bei der Landesdirektion Chemnitz (LDC) eingereicht und es wird mit einem Erörterungstermin im 1. Quartal 2010 gerechnet.

2. S 204 Auerswalde 2. Bauabschnitt – Die Aufstellung und Bestätigung des Bauprogramms 2010 ist noch nicht abgeschlossen. Sobald die Finanzierung abgesichert ist, wird die Gemeinde Lichtenau informiert.

3. S 204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau – Die Planfeststellungsunterlagen wurden überarbeitet und befindet sich derzeit in der internen Prüfung des SBAC. Das Planfeststellungsverfahren soll noch 2009 bei der LDC beantragt werden.

Der Bürgermeister informierte über Inhalt und Ergebnis einer Abstimmungsrunde mit dem ZWA Hainichen zur **Schmutzwasserschließung der Wohnstraßen „Alte Kolonie“ und „Ottendorfer Straße“** im OT Auerswalde. Im Ergebnis dieser Beratung wird die Gemeinde Lichtenau einen Antrag auf Erweiterung und Ergänzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes stellen, über den die Verbandsversammlung des ZWA im Jahre 2011 entscheiden soll. Bis 31.12.2015 sind sämtliche Grundstücke entweder an einen öffentlichen Schmutzwasserkanal anzuschließen oder mit Biokläranlagen auszurüsten (Vorgabe durch EU-Recht).

Vom Landkreis Mittelsachsen wurde uns mitgeteilt, dass wir für die Raumgewinnung im 2. OG der **Kita „Zwergenland“ OT Oberlichtenau keine Fördermittel** erhalten werden. Auch ist der Anschluss an den Schmutzwasserkanal für den Hort in Auerswalde, für die Kita „Sonnenschein“ Auerswalde sowie für die Kita „Zwergenland“ nicht förderfähig. Die Finanzierungen dieser Schmutzwasseranschlüsse sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2010.

Der Gemeinderat nahm den **Beteiligungsbericht der Gemeinde Lichtenau für das Jahr 2008** zur Kenntnis. In diesem sind die wirtschaftlichen Verflechtungen, insbesondere zu unseren Zweckverbänden, wie Trinkwasser- und Abwasserverbände dargestellt. Dies ist wichtig, weil damit die finanziellen Haftungsstrukturen und Risiken aus Verschuldungen sichtbar werden.

Die **Jahresrechnung 2008** wurde von unserer örtlichen Prüferin Frau Ramona Reichelt (Stadtverwaltung Rochlitz) geprüft. Das Prüfungsergebnis wurde von der Leiterin unserer Finanzverwaltung Frau Carmen Herberger vorgestellt. Abschließend wird bescheinigt, dass die Gemeinde Lichtenau die gesetzlichen Vorschriften zur Haushaltswirtschaft eingehalten hat. Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung durch einstimmigen Beschluss fest.

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass aufgrund der **Tarifeinigung für den Sozial- und Erziehungsdienst**, die unsere Mitarbeiterinnen in den Kindereinrichtungen betrifft, mit Personalkostensteigerungen zu rechnen ist. Sollten diese mit dem Haushalt 2010 nicht abgefangen werden können, sind

diese im Nachtragshaushalt 2010 zu berücksichtigen.

Zu dem ausgelegten **Entwurf der Haushaltssatzung** und dem **Haushaltplan für das Wirtschaftsjahr 2010** sind keine Einwendungen und Anregungen eingegangen, so dass der Gemeinderat Haushaltssatzung und Haushaltplan **mit einstimmigem Beschluss verabschiedete**. Damit wird die Beantragung der Bestätigung durch das Landratsamt Mittelsachsen möglich und die Gemeinde kann schon Anfang des Jahres 2010 mit ihrer Investitionstätigkeit starten. Der Haushalt zeichnet sich durch Berechenbarkeit gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden aus. Die **Realsteuerhebesätze bleiben auch 2010 auf dem Vorjahresniveau**, d.h. Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Betriebe) 270 v.H. – Grundsteuer B (für bebaute Grundstücke) 410 v.H. – Gewerbesteuer 330 v.H.

Die **Zuschüsse für die Vereins-, Kultur-, Jugend- und Seniorenarbeit** werden ebenfalls **auf dem Vorjahresniveau** gehalten. Damit wird die ehrenamtliche Arbeit maßgeblich unterstützt.

Die **Investitionstätigkeit konzentriert auf die neue Mittelschule**, auf ausgewählte Straßenbaumaßnahmen unter der Voraussetzung, dass diese gefördert werden, sowie Planungen mit Kostenschätzungen für die technische Sanierung bzw. Neubau der Grundschulen in Niederlichtenau und Auerswalde sowie zum Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf. Ein Bau der vorgenannten Einrichtungen ist für 2010 noch nicht vorgesehen. Dazu kommen viele kleinere Investitionsaufgaben, wie Hofgestaltung der Grundschule Ottendorf, Sanierung Denkmal Krumbach, Nutzung 2. OG der Kindertagesstätte „Zwergenland“ OT Oberlichtenau, Anschlüsse an Schmutzwasseranschlüsse ausgewählter Kindereinrichtungen und eine Sonnenkollektoranlage für das Sommerbad Garnsdorf.

Der Gemeinderat beschloss eine Mittelumnutzung für das Bauvorhaben neue Mittelschule mit Sporthalle. Anlass dafür ist die Möglichkeit, den Bau der Sporthalle zeitlich vorzuziehen, um mehr Sicherheit für den Endtermin des Gesamtvorhabens zu erhalten.

In einem weiteren Punkt beschloss der Gemeinderat Mitglied im **Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)** zu werden. Diese Vereinigung vernetzt eine Vielzahl von sächsischen Städten und Gemeinden auf dem Fachgebiet der Datenverarbeitung, insbesondere bei der Bereitstellung von Verfahren, Übertragungsnetzen, Verarbeitungs- und Serviceleistungen. Er bietet zusätzlich eine Plattform des Informationsaustausches und der Qualifizierung der damit befassten Verwaltungsmitarbeiter.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
14.12.2009

### Einsätze der Ortsfeuerwehren im Monat November:

30.11.2009, 08.37 Uhr FF Auerswalde – Nicht genehmigte Abfallverbrennung

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

## Beschlüsse des Gemeinderates

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.12.2009

#### B 2009-222

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte Herrn Horst Esche in offener Abstimmung zur Abnahme der Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Dr. Michael Pollok.

#### B 2009-223

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Lichtenau festzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2008 der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

#### B 2009-224

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2010 der Gemeinde Lichtenau gemäß Anlage.

#### B 2009-225

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau, einer Mittel-

umnutzung in Höhe von maximal 150.000 EUR aus der Haushaltsstelle 1.2250.9400 (Schulgebäude Neue Mittelschule) in die Haushaltsstelle 1.5614.9400 (Sporthalle zur Neuen Mittelschule) zuzustimmen.

#### B 2009-226

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.200 EUR für einen einmaligen Investitionszuschuss zur Erneuerung der Kläranlage im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf in der Haushaltsstelle 1.7676.9870 wird zugestimmt.

2. Nebenbestimmung ist der Fortbestand des Mietverhältnisses bis mindestens 31.12.2014.

#### B 2009-227

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe für Erstattungen an Kindertageseinrichtungen anderer Träger in Höhe von 32.000 EUR in der Haushaltsstelle 0.4780.6770 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus Erstattungen anderer Kommunen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

der Gemeinde Lichtenau, Haushaltsstelle 0.4780.1620.

#### B 2009-228

Die Gemeinde Lichtenau beschließt einstimmig zum frühest möglichen Zeitpunkt auf der Grundlage der aktuell gültigen Verbandssatzung Mitglied im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) zu werden.

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 07.12.2009

#### B 2009-229

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die befristete Niederschlagung in Höhe von insgesamt 24.084,17 EUR gemäß der in der Anlage aufgeführten offenen Forderungen der Gemeinde Lichtenau.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## Lichtenauer Firmen vorgestellt – Heute: HAGA Metallbau GmbH & Co. KG

Die Firma HAGA Metallbau GmbH & Co. KG ist seit 1996 im Gewerbegebiet Ottendorf ansässig und aktiv.

Hauptprodukte der Firma sind Metall-, insbesondere Aluminium-Fenster und -Türen sowie Wintergärten und Sonnenschutzeinrichtungen für Großprojekte aber auch den Endkunden.



In Lichtenau sind 60 Mitarbeiter beschäftigt. In der Regel werden jährlich zwei Lehrlinge ausgebildet.

Alu-Fenster und -Türen zeichnen sich durch eine besonders hohe Lebensdauer und Leichtgängigkeit sowie hohe Einbruchschutzmaßnahmen aus.

Neuester Trend sind 3-fach Verglasungen und spezielle Konstruktionen, die eine noch höhere Energieeinsparung gewährleisten.

Bekannte Referenzobjekte der Firma HAGA Metallbau GmbH & Co. KG im Nahraum sind die ehemalige Baumwolle in Flöha, die Erdgas Südsachsen in Limbach-Oberfrohna und das Krankenhaus Mittweida sowie das Mensa- und Bibliotheksgebäude in Mittweida. Aber auch viele Eigenheimbesitzer der Region erfreuen sich an einer hochwertigen Tür oder einem anspruchsvollen Aluminiumwintergarten. Wir wünschen der Firma weiterhin eine gute Entwicklung.

**Kontakte:** HAGA Metallbau GmbH & Co. KG  
Gottfried-Schenker-Straße 24, 09244 Lichtenau  
Telefon: 037208 606-0, Fax: 037208 606-66  
[www.haga-metallbau.de](http://www.haga-metallbau.de)

gez. Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

## Wettbewerb für bewegungsaktive Vereine

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz betreibt u.a. Aufklärung zu gesunder Lebensweise. Vor diesem Hintergrund wurde die Förderinitiative „In Form“ geschaffen. Durch den Wettbewerb „Unser Verein – IN FORM“ sollen Vereine bei der Förderung eines gesunden Lebensstils unterstützt werden. Ziel ist die Bildung eines Netzwerkes von Vereinen, die sich für gesunde Ernährung und vielseitige Bewegung einsetzen. Im Sinne von „In Form“ sollen gute und erfolgreiche Aktionen in den Vereinen bekannt gemacht und in die Breite getragen werden. Alle Vereine, die sich für ausgewogene Ernährung und viel Bewegung engagieren, können sich bewerben. In einem zweistufigen Bewerbungsverfahren werden die Siegervereine ausgewählt. Neben Preisgeldern von insgesamt 15.000 Euro werden Fortbildungsgutscheine und Medien im Wert von über 15.000 Euro verliehen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.in-form.de](http://www.in-form.de) oder [www.unservereininform.de](http://www.unservereininform.de). Eine digitale Informationsbroschüre und Plakate im PDF-Format können bei der Gemeinde angefordert werden. Senden Sie dazu eine kurze E-Mail an [martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de](mailto:martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de). Für den Wettbewerb ist am 08.02.2010 Bewerbungsschluss.

Martin Lohse, Referent des Bürgermeisters

## Ausschreibung für den Großen Preis des Mittelstandes 2010

Die Oskar-Patzelt-Stiftung sucht Vorschläge für innovative Unternehmen, die für den großen Preis des Mittelstandes 2010 nominiert werden. Gesucht werden Firmen die der Krise trotzen und stabile Arbeitsplätze bieten. Die Gemeinde Lichtenau ist vorschlagsbefugt und bietet Ihnen die Möglichkeit über uns ein Unternehmen vorzuschlagen. Ein Eigenvorschlag ist grundsätzlich aber nicht möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.mittelstandspreis.com](http://www.mittelstandspreis.com). Nominierte Unternehmen erhalten auch einen Zugang in das Redaktions- und Kommunikationsportal unter [www.kompetenznetz-mittelstand.de](http://www.kompetenznetz-mittelstand.de). Die Preisträger werden nach festen Kriterien ermittelt, aber auch durch die Preisverleihung kann Medienresonanz erzeugt werden. Es fallen keine Gebühren an. Nominierungsvorschläge können bei Gemeinde Lichtenau eingereicht werden. Bitte unterbreiten Sie Vorschläge bis zum 20.01.2010.

Martin Lohse, Referent des Bürgermeisters

**Die Gemeinde Lichtenau vermietet folgende Wohnungen:**

Voraussichtlich ab Februar 2010:

**Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtgut 10, 1. OG rechts“**  
Die Wohnung im 1. OG hat eine Größe von 55,80 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC, 1 Kellerteil und 1 Stellplatz.

Voraussichtlich ab März 2010:

**Ortsteil Ottendorf „Am Sportplatz 7, EG links“**  
Die Wohnung im EG hat eine Größe von 62,61 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Diele, 1 Bad, 1 Balkon und 1 Kellerraum.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208 80020 oder per E-Mail an kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Ab 2010 veränderte Gebühren für Trinkwasser und Abwasser**

Die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgt für das Territorium der Gemeinde Lichtenau durch den Zweckverband Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau (RZV) und den ZV Kommunale Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Mittleres Erzgebirgsvorland (ZWA). Beide Verbände erheben keine Beiträge.

Die Gemeinde Lichtenau ist Mitglied beider Zweckverbandsversammlungen und hat in diesen Sitz und Stimme. Die Zugehörigkeit zu zwei Verbänden ist historisch begründet. Bis 31.12.1998 waren die Vorläufergemeinden Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf rechtlich selbstständig. Durch die gesetzliche Gemeindevereinigung ab 01.01.1999 hat sich die gegenwärtige Konstruktion ergeben. **Der RZV versorgt die Ortsteile Auerswalde, Garnsdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf mit Trinkwasser.** Die Verbrauchsgebühr wurde mit Wirkung vom 01.01.2010 auf 1,99 EUR/m<sup>3</sup> brutto abgesenkt. Die Grundgebühr wird weiterhin nach dem Zählermaßstab festgesetzt.

**Der ZWA versorgt die Ortsteile Ottendorf und Krumbach mit Trinkwasser.**

Biensdorf hat keine öffentliche Trinkwasserversorgung. Mit Wirkung vom 01.01.2010 wird vom ZWA die Grundgebühr vom sogenannten „Zählergrößenmaßstab“ auf den „Wohnungseinheitenmaßstab“ umgestellt.

80 % der Anschlüsse sind mit dem kleinsten (Qn=2,5) Wasserzähler (Wasseruhr) ausgerüstet. Für jede Wohnung eines Hauses wird unabhängig von der Zählergröße eine monatliche Grundgebühr berechnet.

Der **ZWA** ist weiterhin **zuständig für die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung im gesamten Gebiet der Gemeinde Lichtenau, d.h. in allen acht Ortsteilen.** Zu seinen Aufgaben gehört der Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Abwasseranlagen (Freispiegelsammler, Druckleitungen, Pumpwerken, Großkläranlagen, Gruppenkläranlagen), die Überwachung der Wartung von Bio- und mechanischen Kleinkläranlagen, die ordnungsgemäße Entsorgung von Fäkalien und Klärschlamm und ab 2010 auch die Erhebung einer **Kleininleiterabgabe.** In den nachfolgenden **Tabellen** sind die Veränderungen, die auf die Trinkwasserverbraucher und Abwassererzeuger ab 2010 zukommen, im Vergleich zu den bis Ende 2009 geltenden Preisen dargestellt. Die Darstellung erfolgt an drei ausgewählten Präzedenzfällen. Die Kleininleiterabgabe ist von jedem Bürger zu bezahlen, dessen tatsächliche Schmutzwasserbeseitigung noch nicht den strengen Normen genügt. Das sind beispielsweise mechanische Kleinkläranlagen und sogenannte Grauwassereinleitungen. Pro Einwohner und Jahr werden je Grundstückseigentümer 17,90 EUR erhoben. Mit Anschluss an das öffent-

liche Schmutzwassersystem oder Errichtung einer vorschriftsgemäßen und funktionierenden Bio-Kläranlage entfällt diese Abgabe.

Von Bürgern unserer Gemeinde wurde gefragt, ob es nicht sinnvoll und zweckmäßig wäre, die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung von einem Verband für unser gesamtes Gebiet vornehmen zu lassen. Der Weg dazu ist nicht einfach, weil viele kommunalrechtliche und betriebswirtschaftlichen Hürden zu nehmen sind. Der Austritt aus einem Zweckverband ist in der Regel nur möglich, wenn 75 % der Zweckverbandsmitglieder diesem zustimmen. Voraussetzung dafür sind umfangreiche betriebswirtschaftliche Vergleichsrechnungen, die von der austrittswilligen Gemeinde oder den aufzunehmenden ZV finanziert werden müssen. In diesem Vergleich sind die wirtschaftlichen Auswirkungen, insbesondere die aus dem Austritt/Eintritt resultierenden Gebührenveränderungen in den Zweckverbänden, zu ermitteln. Aus Sicht des Bürgermeisters sollte man die Entwicklungen in den Zweckverbänden zunächst weiter beobachten und jetzt keine Aktivitäten ergreifen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Fachkompetenz der Zweckverbände [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de) und [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de) zur Verfügung.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
11.12.2009

**Ortsteile: Auerswalde - Garnsdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Merzdorf**

**Trinkwasserversorgung: RZV**

**Abwasserbeseitigung: ZWA**

Präzedenzfälle alle Werte inkl. MwSt.	Alleinstehende Person im EFH Qn2,5 - 27m³/a 27 m³/Ea (ca. 74l/Ed)		4 Person im EFH Qn2,5 - 110m³/a 27,5 m³/Ea (ca. 75l/Ed)		12 WE Block Qn6 30 Personen 840m³/a 28 m³/Ea (ca. 77l/Ed)	
E (Einwohner)	1		4		30	
WE (Wohninheit)	1		1		12	
Bezugsmenge in m³	27		110		840	
	/ Jahr		/ Jahr		/ Jahr	
TW Grundgebühr	12,04 € /Qn2,5 u. Mon	144,48 €	12,04 € /Qn2,5 u. Mon	144,48 €	37,45 € /Qn6 u. Mon	449,40 €
TW Mengengebühr	2,10 € m³	56,70 €	2,10 € m³	231,00 €	2,10 € m³	1.764,00 €
AW Grundgebühr	7,50 € /Qn2,5 u. Mon	90,00 €	7,50 € /Qn2,5 u. Mon	90,00 €	25,00 € /Qn6 u. Mon	300,00 €
AW Mengengebühr	2,75 € m³	74,25 €	2,75 € m³	302,50 €	2,75 € m³	2.310,00 €
Aufwand pro Jahr		365,43 €		767,98 €		4.823,40 €
Aufwand pro Jahr und E		365,43 €		192,00 €		160,78 €
	/ Jahr		/ Jahr		/ Jahr	
ab 01.01.2010						
TW Grundgebühr	12,04 € /Qn2,5 u. Mon	144,48 €	12,04 € /Qn2,5 u. Mon	144,48 €	37,45 € /Qn6 u. Mon	449,40 €
TW Mengengebühr	1,99 € m³	53,73 €	1,99 € m³	218,90 €	1,99 € m³	1.671,60 €
AW Grundgebühr	10,00 € /2WE u. Mon	120,00 €	10,00 € /2WE u. Mon	120,00 €	4,00 € /WE u. Mon	576,00 €
AW Mengengebühr	3,00 € m³	81,00 €	3,00 € m³	330,00 €	3,00 € m³	2.520,00 €
Aufwand pro Jahr		399,21 €		813,38 €		5.217,00 €
<b>Aufwand pro Jahr und E</b>		<b>399,21 €</b>		<b>203,35 €</b>		<b>173,90 €</b>

**Ortsteile: Ottendorf - Krumbach**  
**Trinkwasserversorgung: ZWA**  
**Abwasserbeseitigung: ZWA**

Präzedenzfälle alle Werte inkl. MwSt.	Alleinstehende Person im EFH Qn2,5 - 27m³/a 27 m³/Ea (ca. 74l/Ed)	4 Person im EFH Qn2,5 - 110m³/a 27,5 m³/Ea (ca. 75l/Ed)	12 WE Block Qn6 30 Personen 840m³/a 28 m³/Ea (ca. 77l/Ed)
E (Einwohner)	1	4	30
WE (Wohninheit)	1	1	12
Bezugsmenge in m³	27	110	840
bis 31.12.2009			
TW Grundgebühr	10,70 € /Qn2,5 u. Mon	128,40 €	10,70 € /Qn2,5 u. Mon
TW Mengengebühr	1,97 € m³	53,19 €	1,97 € m³
AW Grundgebühr	7,50 € /Qn2,5 u. Mon	90,00 €	7,50 € /Qn2,5 u. Mon
AW Mengengebühr	2,75 € m³	74,25 €	2,75 € m³
Aufwand pro Jahr		345,84 €	
Aufwand pro Jahr und E		345,84 €	
ab 01.01.2010			
TW Grundgebühr	11,50 € /2WE u. Mon	138,00 €	11,50 € /2WE u. Mon
TW Mengengebühr	1,83 € m³	49,41 €	1,83 € m³
AW Grundgebühr	10,00 € /2WE u. Mon	120,00 €	10,00 € /2WE u. Mon
AW Mengengebühr	3,00 € m³	81,00 €	3,00 € m³
Aufwand pro Jahr		388,41 €	
<b>Aufwand pro Jahr und E</b>		<b>388,41 €</b>	



## Termine Januar 2010

• Im Monat **Januar** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 04.01.2010, um 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**

• **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Sport- und Freizeitcenter) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

• **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/ 80069.

**Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau**  
 Telefon: 037208/80010  
 Fax: 037208/80055  
 E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
 Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

• **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 05.01.2010, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/ 80061)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Bücherei Oberlichtenau**  
 Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
 (Telefon-Nr.: 037208/884167)

**Bücherei Niederlichtenau**  
 Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
 (kein Telefon)

### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,  
 Tel.: 037208/884481  
 Montag: geschlossen  
 Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr  
 Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr  
 Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr  
 Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr  
 Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat  
 14.00 – 20.30 Uhr  
 Sonntag/Feiertag: geschlossen

### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Rettungsleitstelle Mittweida – Krankentransport**  
 Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen**  
 Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)  
**Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau**  
 Tel.: 03763/405-405,  
[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst**  
 Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

**Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen**  
 Tel.: 0371/451444  
[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

**Polizei Mittweida**  
 Tel.: 03727/980-100

**Hochwasserinformationen**  
[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)  
 Sprachansage Hochwasserwarnungen  
 Information Tel.: 0351/8928261  
 Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260  
 MDR-Videotext ab Seite 530  
 Information Aktuelle Wasserstände

**neu Landkreis Mittelsachsen**  
 Tel.: 03731/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Waldbrandwarnungen:**  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
 Aktuelles → Waldbrandwarnstufen  
[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

**Redaktionsschluss Amtsblatt:**  
 Montag, den 18.01.2010 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

**Martin Lohse**  
 Referent des Bürgermeisters





Rassegeflügelsschau im Chemnitztal, Vereinsvorsitzender Schaida (rechts) dankt dem eh. Bürgermeister und Ortsvorsteher Stephan Lazarides für die langjährige Unterstützung

Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde, Schüler backen Plätzchen



Seniorenweihnachtsfeier des ASB in Oberlichtenau



Seniorenweihnachtsfeier in Altmittweida mit dem Chor der Grundschule Ottendorf



Montage des zweiten Rettungsweges in der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau. (KP II Maßnahme)



Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Auerswalde

Hort Niederlichtenau KP II Maßnahme abgeschlossen







Gemeinderat Horst Esche  
(rechts) bei der Vereidigung  
des Bürgermeisters  
Dr. Michael Pollok (links)



Bürgermeister Dr. Michael Pollok  
mit Enkel Tahvo

Gemeinderat  
Peter Wirth (links)  
gratuliert dem  
Bürgermeister Dr.  
Michael Pollok  
(rechts)



## Informationen

# 2te Christbaumverbrennung

**Die Kameraden  
der FFW Krumbach laden Sie am**



**Samstag, den 16.01.2010 ab 17.30 Uhr  
an der Feuerwache Krumbach**

**recht herzlich ein!**

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt*

Das Mitbringen von eigenen Christbäumen ist erwünscht (nackt/ohne Deko)!



### Lichtenau sucht ...

Liebe Einwohner von Lichtenau,

im Zuge eines wissenschaftlichen Projektes forschen wir, Kerstin Arnold (Historikerin) und Ulrike Pollok (Dipl.-Ing. für Architektur), an der strukturellen Entwicklung unserer Gemeinde. Dafür suchen wir nach Fotos, Karten, Zeichnungen, persönlichen Erinnerungen und allgemeinen Informationen zu jenen öffentlichen Gebäuden, deren Nutzung ihren Ursprung im 19. Jahrhundert haben. Im Speziellen interessieren wir uns für die Gasthöfe, Postgebäude, Bahnhöfe, Rathäuser, Schulen, etc. aller acht Ortsteile.

Das Projekt dient in erster Linie der Dokumentation von Strukturen, die bereits verschwunden sind, in naher Zukunft verschwinden werden oder durch Umnutzung stark verändert wurden. Des Weiteren geht es um deren Bedeutung im Dorfgefüge, das „typische“ an ihnen und das damit verbundene Bild der Erinnerung an sie.

Über Ihre Mithilfe, die Einsicht in Unterlagen oder ein persönliches Gespräch würden wir uns sehr freuen. Bitte rufen sie uns zur Vereinbarung eines Gesprächstermins an. Die leihweise zur Verfügung gestellten Dokumente können auch vor Ort digitalisiert werden.

Vielen Dank und ein gesundes neues Jahr für Sie und Ihre Familie wünschen Ihnen,

**Ihre Kerstin Arnold und Ulrike Pollok**  
Lichtenau, den 14.12.2009

Kerstin Arnold  
Untere Hauptstr. 24  
09244 Lichtenau  
Tel: 0160 96613386  
E-mail: ArnoldundPollok@web.de

Ulrike Pollok  
Rothenburger Str. 34  
01099 Dresden  
Tel: 0172 1750759

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 01.01., 18.00 Uhr	Unterhaltsames Indonesisches Festmahl	MIO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf Tel. 037208/877848
So. 03.01., 10.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Band „Adora“	St. Ursula, Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Di. 05.01., 13.30 – 16.30 Uhr	Geburtstagsfeier	DRK Seniorenclub, Am Erlbach 4	DRK Seniorenclub Tel. 01577/3300186
Fr. 08.01., 18.00 Uhr	Unterhaltsames Indonesisches Festmahl	MIO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf Tel. 037208/877848
So. 10.01., 16.00 Uhr	Diavortrag mit Thomas Noak „Mit dem Fahrrad im Iran“	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Kirchgemeinde Ottendorf
Mo. 11.01., 19.30 Uhr	Wanderung durch den Sinai	Mittelschule Auerswalde Haus A, Schulweg 7, OT Auerswalde	Wagners Gesundheitsseminare
Mi. 13.01., 19.30 Uhr	„Damit es der Stadt gut geht“ Allianzgebetswoche	Ratssaal im Rathaus Lichtenau Auerswalder Hauptstraße 2	dt. ev. Allianz
Di. 12.01., 14.00 – 15.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz	Schulungsraum, FFW Claußnitz, Am Anger	Dr. H. Otto
Do. 14.01., 13.30 Uhr	Blutdruckmessen mit Seniorengymnastik	Seniorenbegegnungsstätte ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau	ASB
Fr. 15.01., 18.00 Uhr	Unterhaltsames Indonesisches Festmahl	MIO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf Tel. 037208/877848
Sa. 16.01., 16.00 Uhr	Neujahrsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	ATV Garnsdorf e.V. Tel. 037208/877848
Fr. 22.01., 18.00 Uhr	Unterhaltsames Indonesisches Festmahl	MIO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf Tel. 037208/877848
Di. 26.01., 19.30 Uhr	Sven Schlafke, Makrofotografie „Monster im Vorgarten“	Dorfgalerie Auerswalde Am Erlbach 4, Lichtenau	dorfgalerie auerswalde e.V. Martina Schubert
Do. 28.01., 14.00 Uhr	Kaffeenachmittag Karten und Würfelspiel	Seniorenbegegnungsstätte ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau	ASB
Fr. 29.01., 16.00 Uhr	Weihnachten in der Idylle Das andere Weihnachtsmenü	MIO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf Tel. 037208/877848
So. 31.01., 11.00 – 18.00 Uhr	Ausstellung der Chronik des ehemaligen VEB Forsttechnik Oberlichtenau	Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Str. 1 OT AuWa	Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V., Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“
Fr. 05.02., 19.30	Was sind Sanjeevini? – Anwendung in Theorie & Praxis –	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare
Sa. 06.02., 9.00 – 12.00 Uhr	Sanjeevini Workshop Fortsetzung	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare bitte jeweils 2 Tage vorher anmelden Tel. 037208/4920

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an [anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de](mailto:anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de) oder an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke!**

gez.: Siegel

### Einladung zur Informationsveranstaltung „Breitbandbedarf und Verfügbarkeit“ in der Gemeinde Lichtenau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
im Rahmen der Erarbeitung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsstudie zur Breitbandinternetversorgung in der Gemeinde Lichtenau laden wir Sie hiermit herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein, in der wir Sie über die vorläufigen Ergebnisse der Studie informieren und gemeinsam mit Ihnen das weitere Vorgehen abstimmen wollen. Im Einzelnen stehen die folgenden Punkte auf der Tagesordnung:

- Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse
- Information über das geplante weitere Vorgehen
- Prognose zu möglichen technischen Lösungen

Darüber hinaus wird Ihnen in der anschließenden Diskussion die Möglichkeit gegeben Bedenken oder Anmerkungen zu äußern, die im weiteren Verlauf Eingang in die Studie finden werden. Für das Ende der Veranstaltung ist eine Abfrage zur grundsätzlichen Bereitschaft zur Weiterführung des Prozesses angedacht. Entsprechend den bisher ermittelten Problemlagen innerhalb des Gemeindegebiets werden zwei Abendveranstaltungen stattfinden:

**Am 19.01.2010 von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Feuerwache Ottendorf, An der Feuerwache 1, 09244 Ottendorf**

Informationsveranstaltung zu Bedarf und Verfügbarkeit von Breitbanddienstleistungen in der Gemeinde Lichtenau

Ortsteile: Biensdorf  
Merzdorf  
Krumbach  
Ottendorf

**Am 21.01.2010 von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Auerswalde**

Informationsveranstaltung zu Bedarf und Verfügbarkeit von Breitbanddienstleistungen in der Gemeinde Lichtenau

Ortsteile: Auerswalde  
Garnsdorf  
Niederlichtenau  
Oberlichtenau

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**

## Notbekanntmachung der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

Aus dringendem Anlass macht sich die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erforderlich.

Dazu sind alle Grundstückseigentümer bejagbarer Nutzflächen ganz herzlich eingeladen. Eine rege Beteiligung wird in Anbetracht der Wichtigkeit der zu fassenden Beschlüsse erwartet.

Die Versammlung findet **am Donnerstag, dem 07.01.2010, um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4 statt. Zu beraten und zu entscheiden ist über:

- die Vorlage der aktualisierten Satzung der Jagdgenossenschaft (eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts)
- die Bestätigung des bestehenden und handlungsfähigen Jagdvorstandes

Die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft liegt im Zeitraum vom 11. bis 22. Januar 2010 im Hauptamt der Gemeindeverwaltung Lichtenau, im Zimmer 1.06, zu den bekannten Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Gez. **Uhlig**, Jagdvorsteher

## Fahrbibliothek 2010

- **am Mittwoch, dem 6. Januar**  
13.30 – 15.30 Uhr, Ottendorf  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Mittwoch, dem 6. Januar**  
15.45 – 17.00 Uhr, Krumbach  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13
- **am Montag, dem 25. Januar**  
15.45 – 17.15 Uhr, Auerswalde  
Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut

## Humanitäre Hilfe

Zur Umsetzung des durch die ARGE Mittweida geförderten Projektes „Hilfe zur Selbsthilfe“ bittet die ABS WeTexbau Chemnitz, Außenstelle Rochlitz, die Bewohner im Mittlerem Erzgebirgskreis um Hilfe und Unterstützung. Gesucht werden nicht mehr benötigte aber noch funktionsfähige Haushaltsgeräte und Konsumgüter. Wir vereinbaren einen Abholtermin!

### Wir suchen ständig:

- **Fahrräder** aller Art (auch reparaturbedürftig!)
- **Nähmaschinen** (Schrank- oder Koffernähmaschinen)
- **Waschmaschinen (auch WM 66)**
- **Waschhalb- und -vollautomaten**
- **Wäscheschleudern**

Unsere Werkstadt finden Sie: 09306 Rochlitz, Schützenstraße 8 (ehemals Kleiner Saal Stern-Radio)

### ABS WeTexbau GmbH Chemnitz

#### Außenstelle Rochlitz

Tel.: 03737/7819972 u. 03737/786723  
Mo. – Do.: 7.00 – 14.00 Uhr

### ABS WeTexbau GmbH Chemnitz Außenstelle Rochlitz



## Abfallentsorgungstermine 2010

Unseren Bürgern wurde bereits am 12.12.2009 der Abfallkalender 2010 zugestellt. Über die Leistungen der Abfallentsorgung wird weiterhin im Mittelsachsenkurier berichtet. Ab 01.01.2010 wird die Abfallentsorgung durch die EKM GmbH (Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen) übernommen. Für die Bürger sind aber vorerst keine weiteren Veränderungen zu erwarten,

auch Telefonnummern bleiben bestehen. Hier noch einmal die Entsorgungstermine in unserer Gemeinde nach Ortsteilen geordnet:

Rest = Restabfallbehälter,  
Bio = Bioabfallbehälter,  
KW= Kalenderwoche

**Martin Lohse**,  
Referent des Bürgermeisters

Ort	gerade KW	ungerade KW	LVP (Leichtstoffverpackungen): Entsorgungstermine „Gelbe Tonne“ PPK (Papier, Pappe, Kartonagen): Entsorgungstermine blaue Papiertonne
Auerswalde	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: ungerade KW Donnerstag PPK: 13.01./10.02./10.03./08.04./05.05./02.06./30.06./28.07./25.08./22.09./20.10./18.11./15.12.
Biensdorf	Mo/Rest Mi/Bio		LVP: gerade KW Freitag PPK: 14.01./11.02./11.03./09.04./06.05./03.06./01.07./29.07./26.08./23.09./21.10./19.11./16.12.
Krumbach	Mo/Rest Mi/Bio		LVP: gerade KW Freitag PPK: 14.01./11.02./11.03./09.04./06.05./03.06./01.07./29.07./26.08./23.09./21.10./19.11./16.12.
Merzdorf	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: gerade KW Freitag PPK: 12.01./09.02./09.03./07.04./04.05./01.06./29.06./27.07./24.08./21.09./19.10./16.11./14.12.
Niederlichtenau	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: gerade KW Montag PPK: 12.01./09.02./09.03./07.04./04.05./01.06./29.06./27.07./24.08./21.09./19.10./16.11./14.12.
Oberlichtenau	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: gerade KW Montag PPK: 12.01./09.02./09.03./07.04./04.05./01.06./29.06./27.07./24.08./21.09./19.10./16.11./14.12.
Ottendorf	Mo/Rest Mi/Bio		LVP: gerade KW Freitag PPK: 14.01./11.02./11.03./09.04./06.05./03.06./01.07./29.07./26.08./23.09./21.10./19.11./16.12.

## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert

Im Monat Januar 2010 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt.

1. Die **Geburtstagsfeier** ist am Mittwoch, dem **05.01.2010** von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
2. Spielenachmittage finden von Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

### Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645,  
Tel.: Seniorentreff **neu 01577/ 3300186**

gez.: **R. Petermann**

Am Beginn des neuen Jahres möchten wir auf **zwei Jubiläen** hinweisen. Nikolaus Ludwig **Graf von Zinzendorf** bot verfolgten Protestanten Land und christliche Gemeinschaft und blieb als Leiter der **Herrnhuter Brüdergemeinde** nach seinem Ausscheiden als Hof- und Justizrat bei August dem Starcken noch überzeugender dem Gemeinwohl verpflichtet. Seines **250. Todestag** (9. Mai) wird 2010 gedacht werden. Viele Lichtenauer haben Herrnhuter Adventssterne in und an ihren Häusern und – wie unlängst unser Bürgermeister in unserem gut gefüllten Haus eindrucksvoll zu berichten wusste – waren es Herrnhuter Missionare, die **Lichtenau auf Grönland** gründeten. Ein Grund mehr, nun nicht gleich nach Grönland, aber zumindest nach Herrnhut ins Völkerkundemuseum zu fahren...vielleicht finden sich Interessenten? Viele Interessenten fand in den nunmehr **10 Jahren** ihres Bestehens „**C-pur**“, unsere Offene Veranstaltungsreihe über Themen des Lebens aus dem Blickwinkel christlichen

Glaubens. Schon seit längerer Zeit wurden zwei Veranstaltungen aus Platzgründen erforderlich; immer am letzten Sonntag des Monats, **17 Uhr** (mit Kinderprogramm) und **19 Uhr**. Dazwischen gibt es jeweils ein abwechslungsreiches Büffet. Am **31.01.** sicher besonders festlich anlässlich eines **Jubiläumsprogrammes** mit Rück- und Ausblicken – Sie können staunen, was schon alles los war und wer zu uns gesprochen hat, falls Sie sich einladen lassen! Am Klavier erwartet Sie der **Lichtenauer David Bauer**. Nun **grüßen** wir Sie mit einem Spruch Zinzendorfs fürs neue Jahr, dessen Beginn auch uns Heutigen vertraut ist: „*Es muss alles sehr klein anfangen. Die Niedrigkeiten sollen was reizendes, was hinreißendes für euch haben, weil unser Herr die Niedrigkeit so lieb hat.*“  
 Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.,  
 Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

**Vorankündigung  
 Darauf können Sie sich freuen:**

## 3. Ladies Night „HUT AB“

Freitag, den 12. März 2010, 20.00 Uhr.  
 Im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde.

Ein festlicher Abend für Frauen zum Entspannen und Genießen mit Überraschungen für alle Sinne und Impulsen zum Nachdenken.

Veranstalter:  
 Haus KONTAKT  
 Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.  
 Auerswalde  
 Frauengesprächskreis

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Neujahrgrüße aus dem Zwergenland

Kinder wie die Zeit vergeht. Gerade noch haben wir Plätzchen gebacken und nun ist Weihnachten schon wieder vorbei. Es war eine schöne Zeit. Viele Eltern und Großeltern unterstützten uns im gesamten Jahr mit Rat und Tat sowie vielerlei Spenden. Dafür unser herzlichstes Dankeschön.

Vergessen möchten wir auf keinen Fall den Träger unserer Kindertagesstätte. Er sorgte dafür, dass unser Kindergarten einen warmen Mantel erhielt und einen neuen Anstrich. Von einer Wand grüßt jeden Morgen ein Zwerg alle Kinder. Es ist wirklich sehr schön geworden. Dafür möchten sich alle großen und kleinen Zwerge bedanken.

Liebes Simmel-Team, auch Sie erfüllten uns viele Wünsche in diesem Jahr mit dem Erlös ihrer Tombolas. Vielen lieben Dank.

Es ist schön zu wissen, dass vielen Menschen unserer Gemeinde das Wohl unserer Kinder ein Herzensbedürfnis ist.

Das Team der Kindertagesstätte Zwergenland wünscht allen die uns kennen ein gesundes und glückliches Jahr.

**E. Pegorer, Leiterin**

### Sachunterricht der Klasse 3 der Grundschule Niederlichtenau mal etwas anders



Von der Kartoffel bis zum Kloß lautete unser Thema bei der Firma Friweika in Glauchau am 04.11.2009, wo wir eine Besichtigung durchführten.

Herr Wunderlich leitete uns durch die einzelnen Arbeitsstätten und erklärte uns die jeweiligen Vorgänge ausführlich, wie z.B. die Herkunft der Kartoffel, die Lagerung und die Verarbeitung. Aus den Kartoffeln werden Fertiggerichte, Gastronomieabpackungen, Kloßteig, Bratkartoffeln, Puffer und vieles mehr hergestellt. Natürlich werden auch die Kartoffelschalen zu Biogas umgewandelt, die für die Erwärmung der Nebengebäude genutzt wird. Die Schülerinnen und Schüler sowie auch die Klassenlehrerin waren von den Ausführungen begeistert.

Einige Kinder nahmen auch Kartoffeln unterschiedlichster Größe mit.

gez. **Dagmar Matzner und Silke Wagner**  
 09.12.2009

### Die 4. Klasse der Grundschule Niederlichtenau hat gewonnen

Die Mädchen und Jungen der 4. Klasse der Niederlichtenauer Grundschule gewannen eine zweitägige Exkursion in das Natur- und Umweltzentrum „Vogtland“ in Oberlauterbach. Sie nahmen zu Beginn des Schuljahres an einem Rätsel-Gewinnspiel des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“ in Kooperation mit der Sparkasse Mittelsachsen teil. 103 Klassen aus 87 Grundschulen schickten die richtige Lösung „Naturpark“ ein. Die Klasse 4 hatte das Glück des Tüchtigen und wurde von den Maskottchen des Schlosses Schlettau Fritz & Grete, aus den vielen Einsendungen gezogen.

Alle freuen sich schon jetzt und können es kaum erwarten, wenn es im Mai 2010 auf große Fahrt geht.

**U. Straube, Klassenleiterin**



## Die Gemeindebüchereien empfehlen

### Oberlichtenau

#### SABINE EBERT – BLUT UND SILBER

Deutschland anno 1296: König Adolf von Nassau setzt eine gewaltige Streitmacht gegen das sächsische Freiberg in Bewegung, um die reiche Silberstadt in die Knie zu zwingen. Unter den Bürgern entbrennt ein heftiger Streit: Dürfen sie sich ihrem König widersetzen? In den Reihen der Freiburger, die die belagerte Stadt heldenhaft verteidigen, kämpfen auch Änne, eine Nachfahrin der Hebamme Marthe, und die Gauklerin Sibylla. Entsetzt müssen sie miterleben, wie Freiberg blutig erobert wird – durch Verrat!

#### LYNN AUSTIN – DIE TOCHTER DES BAUMWOLLBARONS

Carolines Herz schlägt für die Ideen der Menschenrechte – ungewöhnlich für die

Tochter eines Sklavenhalters im Süden der USA um 1860. Zu dumm, dass sie es an einen Anhänger der feudalen Lebensart des Südens verliert.

Sollte ausgerechnet der Bürgerkrieg Ordnung in ihre Gefühle bringen?

### Niederlichtenau

#### GUINNESS WORLD RECORDS 2010 DAS BUCH DES JAHRZEHNTS

Das neue GUINNESS WORLD RECORDS BUCH 2010 thematisiert unter dem Rekord-Blickwinkel das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts.

Mit neuen Rekorden und komplett neu bebildert erwarten den Leser inhaltlich entsprechende Features: die Top-100-Rekorde des

Jahrzehnts, ein Rekord für jeden Tag des Jahres.

#### DAN BROWN – DAS VERLORENE SYMBOL

In seinem neuen Buch, der Fortsetzung von „Sakrileg“ ist erneut Robert Langdon der Held. Die Leser werden wieder ab der ersten Seite mit Robert Langdon mitfiebert, wenn sie mit ihm auf eine spannende Entdeckungsreise voller Überraschungen gehen – und das Ganze in nur 12 Stunden Handlungszeit.

Dan Browns Talent für das Geschichtenerzählen mit eingewebten historischen Elementen, Codes und Intrigen machen den neuen Thriller wieder echt lesenswert.

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

## Alles Gute für 2010

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Das alte Jahr liegt hinter uns und 2010 hat begonnen. Wir wünschen allen Lichtenauern einen positiven Start und gutes Gelingen. Für alle Schüler der Gemeinde hoffen wir auf ein erfolgreiches Schuljahr und tolle Lernergebnisse. Für den Club wünscht sich das Team weiterhin die hilfreiche

*Wir backen Plätzchen für unsere Weihnachtsfeier*



Unterstützung der Gemeinde Lichtenau um unseren Bürgermeister Dr. Pollok.

Allen Blutspendern, die 2009 den Weg in die Einrichtung gefunden haben, danken wir für das ganzjährige Engagement. Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Bereitschaft, Blut zu spenden, bestehen bleibt. Die Spendeaktionen finden auch 2010 wie gewohnt quartalsweise statt.

Im Januar beginnt unser Projekt „Fitness und gesunde Ernährung“. Selbstständiges Einkaufen und abwechslungsreiches Kochen stehen hierbei im Fokus. Begleitet von sportlichen Turnieren werden wir ausgewogene Kost ein Vierteljahr lang zu unserem Hauptthema machen.

Während dieser Zeit ist einmal im Monat ein Besuch in der „Esswerkstatt“ in Ottendorf vorgesehen. Sponsor des Projektes ist der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V., dem wir sehr für die große Unterstützung danken.



FIFA Turnier auf der Playstation

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

**Hinweis: Die Einrichtung ist bis zum 04.01.2010 wegen Urlaub geschlossen**

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau, gez.: **Thilo Rasch**

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Erfolgreiche Altpapiersammlung der 1. Klasse



Die Schüler der 1. Klasse der Grundschule Ottendorf führten am 12. November eine Altpapiersammlung durch. Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern, der Einwohner und vieler Firmen von Ottendorf, konnte ein Rekordergebnis von **4.046 kg** gesammelt werden. Dafür möchten sich die Schüler bei allen Papier-Spendern ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dabei den Firmen aus Ottendorf: Außenwerbung Schuhmann, Fleischerie Bonitz, Fuhrunternehmen

und Brennstoffe Schmidt, Versicherungsbüro Maul, Fliesen-Firma Maul, Garten- und Landschaftsbau Laabs, Containerbau Menzl, Dachdeckermeister Fuhrmann, Arztpraxis Dr. Ohrt, Gärtnerei Veith, Unternehmensverbund Richter & Schulze, Bestellannahme Ebermann, Ingenieurbüro für Haustechnik und Energie Prof. Reichel GmbH sowie Ditt-rich Großhandel für Bürobedarf in Mittweida.

Im März des kommenden Jahres ist wieder eine Sammelaktion vorgesehen.

**Die Elternsprecher der 1. Klasse der Grundschule Ottendorf**

## Tolle Stimmung!



Auch der 6. Ottendorfer Weihnachtsmarkt am 5. Dezember 2009 war ein gelungener Höhepunkt des Jahres. Zahlreiche Besucher waren der Einladung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. gefolgt und erlebten ein paar fröhliche und stimmungsvolle Stunden in der Vorweihnachtszeit auf dem festlich geschmückten Platz an der Feuerwache. So luden ortsansässige Gewerbetreibende mit Ihren Erzeugnissen und Angeboten von Blumengestecken, erzgebirgischer Holzkunst über Bienenwachserzeugnisse und Honig(wein) bis hin zu selbstgemachten Süßwaren zu einem Bummel an die vom Verein kreierte und selbst errichteten Weihnachtsstände ein.

Auf der Bastelstraße ließen die kleinen Besucher ihrer Kreativität freien Lauf und übten sich an der Modelleisenbahnanlage am Lok rangieren.



In seinem bühnenreifen Auftritt präsentierten der Ottendorfer Grundschulchor im Rahmen eines winterlichen Programms bekannte sowie neue zeitgenössische Winter- und Weihnachtslieder und Gedichte. Außerdem gaben die Kinder des Hortes Ottendorf einen gelungenen Einblick in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm.

Turbulent und heiter ging es am Spätnachmittag zu, als Knecht Rupprecht mit dem Feuerwehrauto vorfuhr. Sein Geschenkesack voll, hielt er nicht nur für die Kinder süße Überraschung parat, auch so manch Erwachsener konnte sich über eine vitaminreiche Gabe des Bärtigen freuen.

Auch die Gaumenfreuden der Besucher kamen nicht zu kurz, so gab es entsprechend der kühlen Temperaturen neben heißen Getränken wie Kaffee, Punsch und Glühwein u.a. auch selbstgebackene Weih-



Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Herr Uwe Lumtscher belohnt die kleinen Künstler

nachtsleckereien, Bratwurst, Kesselgulasch und geräucherten Fisch.

Über den Erfolg sowie die große Besucherresonanz haben sich die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. sehr gefreut und möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Beteiligten, den teilnehmenden Gewerbetreibenden, dem Schulchor, der Chorleitung, dem Hort, den Betreuern, der Grundschule Ottendorf, sowie Th. Findewirth für Musik und -Technik bedanken.

Gleichzeitig bedankt sich der Verein bei denen, die die Vereinsarbeit aktiv und finanziell unterstützen und verbindet damit den Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit.

Allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren wünscht der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. alles Gute für das Jahr 2010.

Tilo Rinn, Vorstandsmitglied



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.  
Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“

### Einladung

**Ausstellung der Chronik des ehemaligen VEB Forsttechnik Oberlichtenau! Die Chronikunterlagen werden am 31. Januar 2010 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Str. 1 im OT Auerswalde ausgestellt.**

Während der Ausstellungszeit haben die Besucher auch die Möglichkeit, sich mit weitergehenden Erkenntnissen zur Nutzung des Geländes des ehemaligen Depots in den Jahren von 1945 bis etwa 1957 vertraut zu machen.

Die Vorstände des Heimatvereins und des Siedlervereins wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010. Gleichzeitig bedanken wir uns für die Unterstützung unserer Arbeit im Jahre 2009. Im Auftrag der Vorstände beider Vereine

gez. Klaus-Jürgen Schmidt

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. · Zahlen und Fakten aus der „Vergangenheit“

### – Wissenswertes über Krumbach –

Als Quelle für die „Zahlen und Fakten“ dienen die alten „Adressbücher von Mittweida und Umgebung“ (Stadtarchiv Mittweida).

Außerdem konnten Aufzeichnungen des Ottendorfer Ortchronisten Emil Grasselt ausgewertet werden.

Im Adressbuch des Jahres 1899 ist erwähnt, dass in 56 bewohnten Grundstücken 472 Einwohner lebten. Nur 47 Einwohner sind namentlich aufgeführt. Die Auswertung ergab, dass es sich ausschließlich um Einwohner mit Besitz handelt.

1899 gab es in Krumbach 16 Landwirtschaftsbetriebe. Darunter waren 8 Gutsbesitzer, 7 Wirtschaftsbesitzer (Kleinbauern) und 1 Gartengutsbesitzer.

Aus dem Verzeichnis der Einwohner konnte abgeleitet werden, dass damals folgende Geschäfts- und Gewerbetreibende in Krumbach existierten: (Eine gesonderte Aufstellung dieses Personenkreises ist im Adressbuch nicht enthalten.)

1 Stellmachermeister  
1 Schiefertafelfabrikant  
3 Mühlenbesitzer  
1 Erbgerichtsbesitzer

1 Krämer u. Bäckermeister  
1 Gasthofsbesitzer

Hinweise auf eine Bergwerkstätigkeit in Krumbach enthalten die Adressbücher nicht. Zu Krumbach gehörte auch die Holzstoff-Pressspan-, Papier- und Pappfabrik.

Nach Grasselt soll es einst eine Sägemühle und danach bis 1869 eine Spinnerei (Inhaber Gebr. Strauß) gewesen sein. Erst um 1869 erfolgte der Um- und Ausbau zu der o.g. Fabrik. Erwähnenswert sind die Darlegungen von Emil Grasselt zur „Wasserschänke“. Sie wurde 1826 erbaut und war zugleich die Kantine für die Spinnerei. Im Nebengebäude befand sich ein Tanzsaal. Anfangs war die „Wasserschänke“ ein landwirtschaftlicher Betrieb, der 1869 vom Besitzer der Pappfabrik aufgekauft wurde. Er baute dann den Schankbetrieb weiter aus.

Abschließend noch Hinweise zur Einwohnerentwicklung nach den Aufzeichnungen von Emil Grasselt. Er nennt für das Jahr 1834 113 Einwohner, für 1871 277 Einwohner (133 männl. u. 144 weibl.), für 1910 466, für 1939 439 und für 1946 826 Einwohner.

gez. Kl.-J. Schmidt



## Seniorenclub e.V. und Grundschule Auerswalde gestalten gelungene Veranstaltung zum Weihnachtsfest 2009

75 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde ihre Weihnachtsfeier 2009. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Dr. Pollok wurde auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Nach Kaffee und Stollen, Tanz und Tischgesprächen begrüßten unsere Senioren den Chor der



Grundschule Auerswalde unter der Leitung von Frau Gebhardt. Die Schüler erfreuten den Seniorenclub und die nun ebenfalls anwesenden Omas, Muttis und Vatis der Grundschüler mit einem weihnachtlichen Programm, bestehend aus Gesang, Spiel und Tanz. Mit viel Beifall wurden die Schüler für ihre Vorträge bedacht. Das Programm war gegen 17.00 Uhr beendet. Nach dem Dank der Senioren an die Verantwortlichen der Schulleitung wurde die Veranstaltung des Seniorenclubs fortgesetzt. Bei Tanz und Abendbrot klang die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr aus. Zeitweise waren bis zu 120 Senioren, Eltern und Chorkinder anwesend. Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei Gemeindeverwaltung, der Fleischerei Mohr, bei Frau Rita Rühl und bei unserem Alleinunterhalter Werner Naumann. Gleichfalls bei allen, die zum Gelingen dieser Ver-



anstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben. Wir wünschen uns für die 4 geplanten Veranstaltungen im Jahr 2010 den Zuspruch aller Senioren. Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

### Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde

Vorfreude, schönste Freude ... Freude im Advent. Dieses Motto bestimmte auch den diesjährigen traditionellen Weihnachtsmarkt, am 27.11.09 in der Grundschule Auerswalde. Eingestimmt wurden die vielen Besucher mit einem kleinen Programm der Chorkinder, dem Hirtenspiel der Religionskinder und dem Weihnachtsmann samt Gefolge. Vorfreude gab es schon beim Vor-



bereiten durch Eltern, Lehrer und Schüler. Vorfreude auf Weihnachten, bei allen Aktivitäten: Lebkuchen backen, Adventskränze binden, Kerzenziehen, Basteleien mit Holz, Filz und Papier sowie dem Lebkuchenschieszen mit Pfeil und Bogen, beim gemütlichem Beisammensein im Cafe und beim Plausch auf dem Schulhof bei Glühwein und diversen deftigen Genüssen. Erstmals dabei unsere Kartoffelpufferbäckerei, welche großen Zuspruch erhielt. Der adventliche Trubel in allen Räumen, glückliche Kinder mit selbst gebastelten oder auf dem Trödelmarkt erstandenen Geschenken, dies entschädigte alle Mühen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und den vielen Helfern, die unseren Weihnachtsmarkt so unverwechselbar machen.

**Cornelia Harlaß**  
Mitglied im Vorstand des Fördervereins

### ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. · Erfolgreiches Saisonende



Ende November und Anfang Dezember ging es für die Wettkampfsaison 2009 in den Endspurt. So galt es für die Mädchen in Burgstädt in einem 2. Teil des Pokalturnens „Der freien Wählerschaft“ um beste Plätze zu kämpfen und für die Jungen, ebenfalls in Burgstädt, im Herbstwettkampf. Beide Wettkämpfe fanden in einer fairen und soliden Wettkampfatmosphäre statt. So konnten wir zahlreiche Podiumsplätze und Plätze unter den ersten 10 mit nach Hause nehmen.

Den Abschluss des Jahres 2009 bildete das Weihnachtsturnen in Auerswalde für die Turnerinnen und in Frohnau für die Turner. In weihnachtlicher Stimmung kämpften insgesamt 18 Mädchen und Jungen um Pokale und Medaillen. In Auerswalde turnten die Mädchen ab 12 in Paaren, an den Geräten Sprung, Boden und Balken, wo sich die Turnerinnen einmal kreativ beweisen konnten. Es gab sehr schöne Übungen zu sehen. Bei den Kleineren wurde das Reck weggelassen und eine athletische Übung eingebaut. Diesmal ging es um Bauchmuskeln und Schnel-

ligkeit. In Frohnau wurde ganz klassisch an den Geräten geturnt. Richard Gypstuhl turnte dieses Mal als 12-Jähriger bei der AK 14/15 mit. Dies löste er mit Bravour und wurde mit einem 2. Platz belohnt!

Auch alle anderen Garnsdorfer zeigten sich in Bestform und wir konnten in fast allen Altersklassen mit auf's Treppchen steigen. Bei den Mädchen in der AK 10 gelang es uns sogar Platz 1 – 3 für uns zu behaupten! Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Übungsleitern, Kampfrichtern, Turnerinnen und Turnern bedanken, für die starken Leistungen, die jeder Einzelne auf seine Weise vollbracht hat! Großen Dank gilt auch den vielen Eltern und Großeltern, die es ermöglichen, dass ihre Schützlinge an den zahlreichen Wettkämpfen teilnehmen können! Wir wünschen allen eine schöne und geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen dass alle wieder mit vereinten Kräften und gesund mit uns gemeinsam in das Jahr 2010 starten!

**Heike Gypstuhl**, ATV Garnsdorf



## Einweihung Kunstrasenplatz

Fast auf den Tag genau nach dem 1. Spatentisch am 03.09.2009 wurde nach nur dreimonatiger Bauzeit der neue Kleinfeld-kunstrasenplatz am 10.12.2009 in Auerswalde an der Turnhalle eingeweiht. Ein lang gehegter Wunsch der Fußballer ging in Erfüllung, auch bei ungünstiger Witterung im Freien und unter Flutlicht trainieren zu können. Die jüngsten Fußballer von den F-Junioren bis zu den D-Junioren werden hier sogar ihre Punktspiele austragen.

Das ungeliebte Ausweichen in die beengte stark frequentierte Turnhalle wird nur noch bei extremen Wetter passieren. Umrahmt wurde dieser Höhepunkt in unserem Vereinsleben mit einer 2-stündigen Trainingseinheit durch die Trainer des DFB-Mobils mit den Fußballern der F- und E-Junioren. Sicher ein unvergessliches Erlebnis für die Kleinsten. Seine erste Bewährungsprobe bestand dieser sogenannte Allwetterplatz glänzend, denn es hatte in der Vorbereitung auf diesen Tag in Strömen geregnet.

Die Vereinsmitglieder bedanken sich recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Dr. Michael Pollok und dem Gemeinderat, die es ermög-



*Stefan Esper (vorn) vom SV Wacker 22 Auerswalde dankt dem Gemeinderat und dem Bürgermeister Dr. Michael Pollok (links)*

lichten, dass wir in Einheit mit dem 2007 fertiggestellten Rasenplatz (Sportplatz 2, Auerswalder Hauptstraße 189) über optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen verfügen.

Ein großes Dankeschön auch an das Planungsbüro Ignatzek und die Baubetriebe, die für die hohe Qualität und die kurze Bauzeit verantwortlich waren.

**Stefan Esper**, Leiter Abt. Fußball

## Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.

### Einladung zum Neujahrsturnen 2010

Der ATV Garnsdorf lädt alle Mitglieder des Vereins, alle Eltern und Angehörigen der aktiven Turner, sowie alle am Turnsport interessierten Bürger zum traditionellen Neujahrsturnen ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 16.01.2010, um 16.00 Uhr in der Turnhalle Auerswalde statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Der Vorstand  
i.A. **Steffen Beier**

## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

### OT Auerswalde

Frau Ilse Petzoldt	88 Jahre
Frau Christa Fritsche	85 Jahre
Herrn Heinz Becher	85 Jahre
Herrn Reinhard Lämmel	84 Jahre
Frau Waltraud Ullrich	84 Jahre
Herrn Karl-Heinz Uhlmann	82 Jahre
Herrn Otto Mehnert	82 Jahre
Frau Aurelia Pfund	81 Jahre
Frau Erna Reuter	80 Jahre
Frau Ingeborg Münch	80 Jahre
Frau Ingeburg Lehmann	80 Jahre
Frau Lieselotte Planitzer	79 Jahre
Frau Anita Dorawa	78 Jahre
Herrn Werner Kempt	78 Jahre
Herrn Christoph Schubert	77 Jahre
Frau Helga Franke	77 Jahre
Frau Thea Roder	76 Jahre
Frau Dorothea Wiedemann	76 Jahre
Herrn Rainer Härtig	76 Jahre
Herrn Heinz Emmerich	75 Jahre
Herrn Wolfgang Drechsler	75 Jahre
Herrn Günter Wiedemann	75 Jahre
Herrn Roland Schröder	74 Jahre
Frau Käte Uhlig	74 Jahre
Herrn Werner Fritsche	73 Jahre
Herrn Elmar Hofmann	73 Jahre
Herrn Heinz Sohr	72 Jahre
Frau Waltraud Buschbeck	72 Jahre
Herrn Dr. Wolfgang Krause	72 Jahre
Herrn Karl Stein	71 Jahre
Herrn Rudi Günther	71 Jahre
Herrn Egon Grünert	71 Jahre
Frau Edda Wenzel	71 Jahre
Frau Margitta Agsten	71 Jahre
Herrn Erich Mietelski	71 Jahre
Frau Erika Voigtländer	70 Jahre

### OT Biensdorf

Frau Ellen Schumann	75 Jahre
---------------------	----------

### OT Garnsdorf

Herrn Gerhard Teichmann	90 Jahre
-------------------------	----------

Frau Ingeborg Rätzer	88 Jahre
Frau Irmtraut Weber	87 Jahre
Frau Marianne Schmidt	85 Jahre
Frau Rosa Voigtländer	84 Jahre
Herrn Helmut Müller	82 Jahre
Frau Johanne Heymann	81 Jahre
Herrn Siegmund Nerstheimer	81 Jahre
Frau Hildegard Patza	81 Jahre
Herrn Hellmut Berger	78 Jahre
Frau Edeltraud Tittel	75 Jahre
Frau Inge Schubert	75 Jahre
Herrn Gotthard Roßberg	75 Jahre
Herrn Rudi Teichmann	74 Jahre
Frau Lilly Teichmann	72 Jahre
Herrn Wolfgang Riedel	71 Jahre
Herrn Jochen Lindner	71 Jahre

### OT Krumbach

Herrn Werner Weis	75 Jahre
Herrn Werner Uhlig	72 Jahre
Frau Inge Polster	71 Jahre

### OT Merzdorf

Frau Ilse Recht	86 Jahre
Herrn Erich Geisler	84 Jahre
Herrn Werner Anke	82 Jahre
Herrn Hermann Tröller	80 Jahre
Frau Ilse Köllner	74 Jahre
Frau Christa Reinhold	74 Jahre
Herrn Frank Nicklitzsch	73 Jahre
Frau Marie Howorka	72 Jahre
Frau Margarete Morgenstern	71 Jahre
Frau Helga Günzel	70 Jahre
Frau Ingrid Steinbach	70 Jahre
Frau Renate Hosan	70 Jahre

### OT Niederlichtenau

Frau Lisa Merttens	86 Jahre
Frau Irene Siegel	79 Jahre
Herrn Harri Frankenstein	76 Jahre
Frau Ursula Tröller	76 Jahre
Frau Helga Langer	75 Jahre

Herrn Helmuth Büniger	71 Jahre
Herrn Horst Hosan	71 Jahre
Herrn Erhard Jacobi	71 Jahre
Herrn Christof Morgenstern	70 Jahre
Frau Christine Barthel	70 Jahre

### OT Oberlichtenau

Herrn Rolf Schumann	81 Jahre
Frau Gertraud Hajek	80 Jahre
Herrn Eberhard Reißig	78 Jahre
Herrn Eberhard Schumann	77 Jahre
Frau Ursula Neubert	75 Jahre
Frau Ingeborg Stein	75 Jahre
Frau Anneliese Uhlemann	75 Jahre
Frau Brigitte Dittrich	74 Jahre
Frau Brigitte Vogel	73 Jahre
Herrn Manfred Junghans	73 Jahre
Herrn Achim Vogel	73 Jahre
Herrn Achim Klinkert	72 Jahre
Herrn Dieter Hornung	72 Jahre
Frau Helga Wenzel	72 Jahre
Herrn Fritz Becelewski	72 Jahre
Frau Gertraude Spröd	72 Jahre
Herrn Wolfgang Klötzner	71 Jahre
Frau Edda Schuh	70 Jahre

### OT Ottendorf

Frau Erna Schmoz	90 Jahre
Herrn Kurt Uhlemann	88 Jahre
Frau Elfriede Müller	87 Jahre
Herrn Frowald Eidam	82 Jahre
Frau Margot Kertzsch	81 Jahre
Frau Hella Schirmer	80 Jahre
Frau Jutta Unger	79 Jahre
Frau Helga Schubert	78 Jahre
Frau Adelheid Hahn	77 Jahre
Frau Gertrud Hadamik	77 Jahre
Herrn Gerhard Wiedemann	77 Jahre
Frau Margot Reuther	75 Jahre
Frau Elfriede Schindel	75 Jahre
Frau Anita Richter	73 Jahre
Frau Martha Poloczec	70 Jahre



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Ab März 2010** bietet die Kirchgemeinde Auerswalde einen neuen **Glaubensgrundkurs** an, der grundlegende Einsichten vermittelt. Er dient zur eigenen Erkenntnisweiterung und Lebensbewältigung. Nach Abschluss des Kurses sind Taufe oder Konfirmation möglich.

Die Teilnehmer müssen keine Voraussetzungen mitbringen. Die ersten beiden Abende können auch zur Orientierung dienen (Schnupperabende), danach ist ein regelmäßiger Besuch im 14-tägigen Rhythmus sinnvoll. **Machen Sie bitte auch andere auf dieses Angebot aufmerksam!** Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube entgegen.

• Wenn Sie eine **Taufe, Hochzeit oder Einsegnungsfeier** in Ihrer Kirche wünschen, dann fragen Sie so bald wie möglich nach.

• Auch der **Wunsch nach Wiederaufnahme in die Kirche** sollte nicht zu spät erfolgen. Wir tauschen uns gern mit Ihnen darüber aus und ermutigen aus der Kirche ausgetretene Gemeindeglieder zu diesem Schritt des Wiedereintritts. Die Kirchgemeinde ist angehalten, z.B. auch bei **Bestattungen** auf die kirchenrechtliche Ordnung zu sehen. Jesus selbst hat neben der Verkündigung der Frohen Botschaft vom ewigen Leben auch auf die Verlorenheit hingewiesen. **Jeder entscheidet also selbst über seine Perspektive und wo er seine Ewigkeit verbringt. Es wäre für Sie jammerschade, wenn es zum Schluss heißen würde: „Zu spät!“.** Sprechen Sie bitte auch mit Ihren Angehörigen darüber.

• Wir beraten Sie gern bei einem **Wochenende** und Ihrem **Urlaub** in einem christlichen Ferienhaus oder auch bei Interesse für eine Gruppenreise ins **Ausland**. Ihre Kirchgemeinde hat dazu viele Angebote. Bitte sprechen Sie uns darauf an!

• **Hallo liebe Kinder von 3 – 6!**  
**Ab 2010 gibt es ein (verändertes) neues Angebot für alle zwischen 3 und 6!**  
1 x im Monat wollen wir uns samstags von 9.00 bis 11.30 Uhr im DGH Merzdorf treffen und den Vormittag mit Frühstück, biblischer Geschichte sowie einer Spiel-, Mal- und Bastelzeit gemeinsam verbringen. Weiterhin wird an einem Sonntagnachmittag pro Quartal eine Familienstunde stattfinden. Dazu sind neben den Kindern auch die Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel ... herzlich eingeladen.



„Schwalbennest“ 16. Januar, 9.00 – 11.30 Uhr

**Weltweite Allianzgebetswoche 2010**  
Evangelische Christen treffen sich zum gemeinsamen Gebet unter dem Thema **Zeugen sein ...**

Mittwoch, 13. Januar:  
– *damit es der „Stadt“ gut geht*  
19.30 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Lichtenau

Donnerstag, 14. Januar:  
– *damit Menschen Hoffnung gewinnen*  
19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf

Freitag, 15. Januar:  
– *von Generation zu Generation*  
19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau

Sonntag, 17. Januar:  
– *damit Gott geehrt wird*  
9.30 Uhr Abschlussgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau

• **„Ein neuer Fall für Detektiv Cleverus“ – Aufklärung des Falls: Bei der KINDERBIBELWOCHE**

**Wo?:**  
in Niederlichtenau

**Wann?:**  
von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Dienstag, 16.02. bis Freitag  
19.02.2010

**Wie viel?:**  
pro Familie das erste Kind 14 EUR  
und jedes weitere Kind 10 EUR

Am Sonntag, dem 21.02.2009 ist der Abschlussgottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn du und deine Familie auch dabei sind.



**Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt und in der Kirche!**

**ACHTUNG!!!**

**Anmeldeschluss ist der 01. Februar 2010 ACHTUNG!!!**

• **Freitag, 1. Januar 2010 – Neujahr**  
**9.30 Uhr Gottesdienst mit HI. Abendmahl in Niederlichtenau**

• **Sonntag, 3. Januar**  
**10.00 Uhr Weihnachtskonzert** in der Kirche **Auerswalde** mit dem Chor und der Band „Adora“ ([www.adora-band.de](http://www.adora-band.de)), Thema: „Für alle Zeit“  
**14.00 Uhr Dank- und Segensgottesdienst** in Niederlichtenau

• **Sonntag, 10. Januar**  
**9.30 Uhr Gottesdienst** im Anschluss Gemeindeversammlung und Mittagsimbiss in Niederlichtenau  
**16.00 Uhr Diavortrag** in der Feuerwache Ottendorf mit Thomas Noak aus Leipzig. Diesmal erzählt er von seiner Reise mit dem Fahrrad durch den Iran.

• **Sonntag, 24. Januar**  
**9.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachts-Musical** der Kinder in der Kirche **Auerswalde**  
**17.00 Uhr „Go-X-Gottesdienst“** (Gottesdienst einmal anders) in der Kirche Wittgensdorf mit dem Vorsitzenden von „Christen in der Wirtschaft“ e.V. Frank Suchy aus Garnsdorf zum Thema: „Wie finde ich eine Vision für mein Leben?“



**Mit der Jahreslosung für das neue Jahr grüßen Sie Ihre Pfarrer**

**Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann  
Pfr. M. Fischer**

**Pfr. M. Kaube**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de.net

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr